

Betreff:

Verbindungsweg Haltestelle Schuntersiedlung/Simonstraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

09.11.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

10.11.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.08.2016 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu a)

Eine Erweiterung des vorhandenen Geh- und Radweges auf ca. drei Meter in Richtung Norden auf die städtische Fläche ist realisierbar. Die Gesamtkosten werden auf ca. 18.000 € geschätzt.

Zu b)

Grundsätzlich ist ein Ausbau des „Trampelpfades“ möglich, es handelt sich um eine städtische Fläche. Nimmt man eine gerade Verbindung zwischen Ende der Fahrbahn zu den Garagen und Aufstellfläche der Haltestelle an, so beliefen sich die Kosten auf ca. 6.000 €. Nicht einkalkuliert sind dabei vermutlich nötige Baumfällungen bzw. die Wurzellage der vorhandenen Vegetation und eine eventuell erforderliche Beleuchtung/ Beschilderung.

In Hinblick auf die vorhandene beschilderte Wegebeziehung über den Bienroder Weg in Richtung Osten (Querungshilfe in Höhe des vorhandenen Geh- und Radweges) und die Verkehrssicherheit („Trampelpfad“ beginnt/endet auf einer Fahrbahn) sollte die Variante der Wegeverbreiterung favorisiert werden.

Da Haushaltsmittel für die Verbreiterung des Weges auf gesamter Länge nicht zur Verfügung stehen, schlägt die Verwaltung die Verbreiterung zunächst auf dem östlichen Abschnitt zwischen Haltestelle Bienroder Weg und Grundstückszufahrt Simonstraße 7 b vor, geschätzte Kosten ca. 8.500 €. Damit würde die östliche Eingangssituation des Weges übersichtlicher und Konfliktsituationen entschärft.

Die Verwaltung würde in diesem Zusammenhang die Kosten für die erforderliche Deckschichterneuerung des vorhandenen Wegabschnittes im Rahmen der Straßenunterhaltung in Höhe von 2.500 € übernehmen.

Leuer

Anlage/n:

keine